Zeitschrift: Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel
Herausgeber: Entomologische Gesellschaft Basel
Band: 9 (1959)
Heft: 1

Erratum: Berichtigung betreffend Tinea ("Tineola") murariella Stgr.
Autor: Schmidlin, A.

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Berichtigung

betreffend

Tinea ("Tineola") murariella Stgr.

Von A. Schmidlin

In der Januar/Februar-Nr.1958 dieser Zeitschrift berichtete ich über ein Auftreten von Schadinsekten im Kantonalen Naturhistorischen Museum zu Freiburg. Auf Grund des Flügelgeäders von zweien der schlecht erhaltenen Tiere sowie durch Elimination gelangte ich dort zum Schluss, dass es sich wohl um Tineola murariella Stgr. handeln müsse. Diese Mottenart wäre für die Schweiz neu gewesen.

Die Richtigkeit dieser Bestimmung wurde durch Herrn Dr. G. PETERSEN vom Entomologischen Institut Berlin-Friedrichshagen angezweifelt. Herr PETERSEN hat, wie er mir mitteilte, seit 1953 über Tineiden gearbeitet und publiziert gegenwärtig in der Zeitschrift "Beiträge zur Entomologie" eine genitalmorphologische Bearbeitung der paläarktischen Tineiden, von der die ersten Teile in Bd.7, Nr.1/2, pp.55-176, Nr.3/4, pp.338-379, Nr.5/6, pp.557-597, 1957 der vorerwähnten Zeitschrift bereits erschienen sind. Nach den Untersuchungen PETERSENs gehört murariella Stgr. nicht zum Genus Tineola H.-S., wohin sie bei SPULER gestellt ist, sondern ist eine Tinea L. Von den ca. 25 paläarktischen Spezies gehört laut Mitteilung des genannten Spezialisten ausser biselliella Hum. keine einzige wirklich ins Genus Tineola H.-S. Durch Untersuchung der Type RAGONOTs hat Herr PETERSEN ferner gezeigt, dass "Tineola bipunctella Rag." ein Synonym von murariella Stgr. ist.

Da sich Herr PETERSEN zu Genitaluntersuchungen bereit erklärte, übersandte ich ihm 3 von den 6 präparierten Tieren. Die Untersuchung durch diesen Gewährsmann hat ergeben, dass es sich um 1 ♂ von Tinea pellionella L. und 2 ♀♀ von Tineola biselliella Hum. handelte. Beide Arten, sowohl die Kleidermotte, Tineola biselliella Hum., wie auch Tinea pellionella L. sind laut Angabe von Herrn PETERSEN aus präparierten Vögeln bekannt.

Tineiden, vor allem Tinea-Arten, können nach den Erfahrungen des genannten Forschers ohne Genitaluntersuchungen nicht mit Sicherheit bestimmt werden.

Es ergibt sich also, dass es sich bei den im Freiburger Museum als Schädlinge aufgetretenen Tineiden nicht um Tinea ("Tineola") murariella Stgr. handelte und dass diese Art also nicht in das schweizerische Faunenverzeichnis aufzunehmen ist.

Adresse des Verfassers: Dr.phil. A. Schmidlin,
Engeriedweg 7, Bern